

Mai  
2020

Ev.-reformierte und  
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

# Gemeindebrief



Aus beiden  
Gemeinden  
Seite 2 - 8

Aus der  
altreformierten  
Gemeinde  
Seite 9

Aus der  
reformierten  
Gemeinde  
Seite 9

**Dient einander** als gute Verwalter  
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder  
mit der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Monatsspruch MAI 2020

# Andacht



Apostelgeschichte 1,4-9

Als Jesus wieder einmal bei ihnen war und mit ihnen aß, schärfte er ihnen ein: »Bleibt in Jerusalem und wartet auf den Geist, den mein Vater versprochen hat. Ich habe euch sein Kommen angekündigt, als ich euch sagte: 'Johannes hat mit Wasser getauft, aber ihr werdet schon bald mit dem Geist Gottes getauft werden.'<«

Die Versammelten fragten Jesus: »Herr, wirst du dann die Herrschaft Gottes in Israel wieder aufrichten?« Jesus antwortete: »Mein

Vater hat festgelegt, welche Zeiten bis dahin noch verstreichen müssen und wann es so weit ist. Ihr braucht das nicht zu wissen. Aber ihr werdet mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, und dieser Geist wird euch die Kraft geben, überall als meine Zeugen aufzutreten: in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis ans äußerste Ende der Erde.« Während er das sagte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben. Eine Wolke nahm ihn auf, sodass sie ihn nicht mehr sehen konnten.

Christi Himmelfahrt bedeutet: Jesus Christus regiert, er ist der in dem Himmel erhöhte und darum auch regierende Herr. Die Himmelfahrt Jesu ist nur auf den ersten Blick der Abschluss seines Seins in dieser Welt, sie ist kein Abschluss, sondern die Verlegung seiner Herrschaft aus der sichtbaren Welt in die unsichtbare. Jesus Christus kehrt zu Gott zurück, um zur Rechten Gottes Herr zu sein über die sichtbare und unsichtbare Welt. Jesus Christus ist als der in den Himmel Aufgefahrene also nicht nur unser Fürsprecher bei Gott, der es uns erspart, Maria und sämtliche Heilige um ihre Fürbitte anrufen zu müssen. Jesus Christus ist unser König, der uns befreit von allen anderen Herrschaften und Mächten, die uns versklaven und herumkommandieren wollen. Jesus Christus allein sind wir Rechenschaft schuldig, weil wir nur ihm allein unterstehen.

Und als Herr über alle Welt gibt er seinen Freunden, all den vielen Gottesfreunden auf Erden, die Kraft, seine Botschaft in die Welt hinauszutragen. Jesus ist bei Gott, aber durch die Kraft seines Heiligen Geistes gleichzeitig auch bei uns. Das alles Entscheidende für die Apostel und für uns ist, Folgendes zu wissen: „Ihr werdet mit

dem heiligen Geist erfüllt werden, und dieser Geist wird euch die Kraft geben, überall als meine Zeugen aufzutreten.“ Mit Christi Himmelfahrt, nach Christi Himmelfahrt leben wir heute als Boten Jesu. Wir leben mit der Verheißung: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“ Und wir leben mit der Verantwortung: „Ihr werdet meine Zeugen sein.“ Und mit der Gabe des Heiligen Geistes zu Pfingsten sind wir mit Kraft begabt geworden, sind wir zu Zeugen geworden. Die Verheißung ist erfüllt, die Verantwortung wahrzunehmen, ist nun an uns.

Die Verantwortung wahrnehmen bedeutet: Nutze deine Füße und geh mit, wo jemand allein unterwegs ist. Nutze deine Hände und reiche sie, wo jemand Halt braucht. Nutze deine Ohren und höre zu, wenn jemand etwas auf dem Herzen hat. Nutze deinen Mund und spricht hilfreiche Worte, wo jemand keinen Rat mehr weiß.

In diesen Tagen der Unsicherheit und Angst aufgrund der weltweiten Ausbreitung der Coronavirus-Infektion werden viele unserer bisherigen Lebenshaltungen in Frage gestellt. Manche Dinge, von denen wir uns haben beherrschen lassen, die uns wichtig waren, ste-

hen nicht mehr an erster Stelle, weil wir um unsere Gesundheit bangen. Vielleicht ist die Corona-Krise auch eine Chance, dass wirklich Lebensnotwendige in den Blick zu bekommen.

Die Krise wird sich noch weiter auf unser Dasein auswirken. Vielleicht gibt sie uns aber auch die Kraft, als Zeugen der Liebe Gottes uns mehr für das stark zu machen, was Menschen gut tut. Wir haben dank unserem König Jesus Christus die Kraft, auch wenn es manchmal nur in kleinen Schritten vorwärts geht, die Gegenwart der Welt menschenfreundlicher zu gestalten. Denn bei allem, was wir denken, reden und tun, bei allem, was wir uns erträumen, gilt: Jesus Christus regiert.

Was nützt uns die Himmelfahrt Christi?

Erstens:

Er ist im Himmel  
vor dem Angesicht seines Vaters  
unser Fürsprecher.

Zweitens:

Wir haben durch unseren Bruder Jesus Christus  
im Himmel die Gewissheit,  
dass er als das Haupt uns, seine Glieder,  
auch zu sich nehmen wird.

Drittens:

Er, sitzend zur Rechten Gottes,  
sendet seinen Geist zu uns,  
der uns die Kraft gibt, zu suchen, was droben ist,  
und nicht das, was auf Erden gilt.

Heidelberger Katechismus Frage 49

Pastorin Eva-Maria Franke

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei einem Mitglied unseres Kirchenrates abgeben.



Liebe Gemeindeglieder,

während in der Natur das neue Leben immer mehr erwacht, sind uns in unseren sozialen Kontakten immer noch durch den Coronavirus starke Beschränkungen auferlegt.

Da ich in diesen schwierigen Zeiten leider nicht in gewohnter Weise Besuche bei Ihnen zu Hause oder im Krankenhaus machen kann, bin ich nach wie vor im Pastorat (Telefon 05947-242) täglich außer Sonntagnachmittag von 8.00 bis 9.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr für ihre Anrufe erreichbar. Sollte sich eine Ausnahme ergeben und ich wegen eines dringenden Anliegens nicht im Haus sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Ansonsten können Sie mich jeder-

zeit auch über die Handynummer anrufen: 0162-760 39 71. Ich versuche auch von meiner Seite aus, durch „Telefonseelsorge“, also Anrufe bei Gemeindegliedern, die direkten Kontakte ein wenig zu ersetzen.

Zu den Geburtstagen werde ich vorerst auch nur telefonisch oder auf dem Postweg gratulieren, hoffe aber später die Besuche nachholen zu können.

Ich bitte um Verständnis und Geduld, wenn es zur direkten Begegnung noch nicht kommen kann, aber es ist uns die Verantwortung auferlegt, die Infektionswege möglichst gering zu halten, damit wir einander nicht anstecken.

Pastorin Eva-Maria Franke





Blühende Apfelbäume im Garten des Pastorats.  
(Foto: emf)

Jesaja 35: 1 Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. 2 Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude. Die Herrlichkeit des Libanon ist ihr gegeben, die Pracht von Karmel und Scharon. Sie sehen die Herrlichkeit des Herrn, die Pracht unseres Gottes. 3 Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! 4 Sagt den verzagten Herzen: »Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen.« 5 Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. 6 Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen

wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorberechen und Ströme im dürrn Lande.

10 Die Erlösten des Herrn werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen.



Der Kirchentag auf der Grenze am 3. Mai 2020 wird verschoben ins Jahr 2021.

## Wann dürfen wir wieder zusammen Gottesdienst feiern?

Diese für beide Kirchenräte wichtige Frage können wir euch leider nicht beantworten.

Wir haben diskutiert. In WhatsApp Gruppen, da auch wir uns weiter an das Versammlungsverbot halten. Und haben uns dazu entschieden, den Gottesdienstplan für Mai nicht zu veröffentlichen.

Stand heute können wir nicht sagen, was in ein, zwei oder vier Wochen möglich sein wird. Wir verfolgen die aktuellen Beratungen und warten auf neue Anweisungen/Empfehlungen. Priorität hat der Schutz der Gemeindemitglieder!

Weiterhin bleiben alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen bis auf weiteres abgesagt. Aber sobald es Möglichkeiten geben sollte (vielleicht schon im Mai?), Gottesdienste in welcher Form auch immer, abhalten zu dürfen, werden wir euch darüber informieren. Über Homepages, Aushänge an den Kirchen, WhatsApp Gruppen und durch Weitersagen.

Wir haben gemerkt, wie gut ihr untereinander verbunden seid. Und sind sicher, dass sich gute Nachrichten schnell weiterverbreiten.

Führt diese guten Kontakte fort. Und bleibt behütet.

Anja Trüün für die Kirchenräte

Stand Redaktionsschluss: 21. April 2020

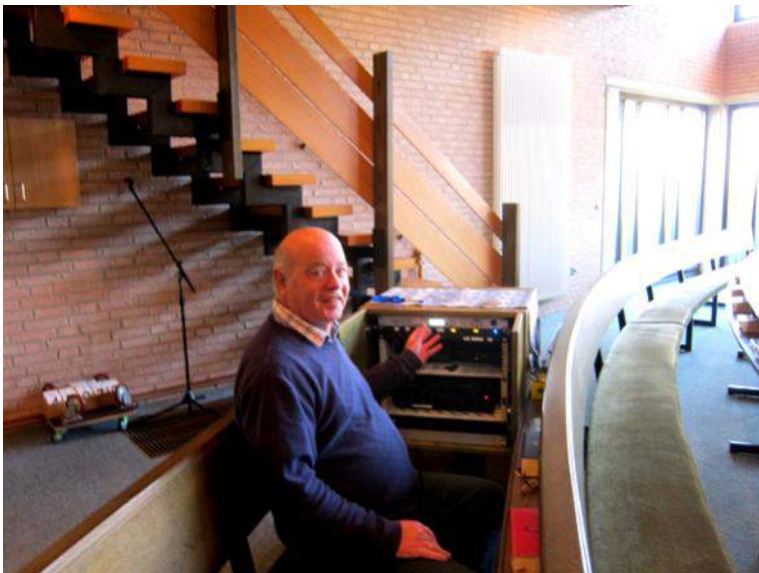
Liebe Gemeindeglieder,

bis wir uns wieder zum Gottesdienst versammeln können, werden Hans Wachtmeester, Albert Arends und ich für die Sonntage Gottesdienste aufnehmen, die dann im Internet auf den Homepages der Gemeinden angehört werden können. Wir danken Herbert





Derks, dass er damit begonnen hat, die Gottesdienste auch mit Bildern und den Bibel- und Liedtexten zu versehen. Die Gottesdienstaufnahmen werden auch auf USB-Sticks von den Kirchenratsmitgliedern an Personen verteilt, die keinen Internetzugang haben. Wenn Sie auch Gottesdienstaufnahmen bekommen möchten, melden Sie sich bitte im Pastorat oder bei einem Kirchenratsmitglied.





## Danke für eine tolle Überraschung

Sehr erfreut und überrascht waren wir, als wir Anfang April in unserem Postkasten einen wunderschönen Osterbrief mit einem selbstgemalten Regenbogen sowie lieben und aufbauenden Ostergrüßen eines jungen Gemeindeglieds fanden. Dieser hängt nun bei uns im Büro.

Liebe Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen, liebe Kinder - eine tolle Aktion, vielen Dank.

Euch weiterhin viel Spaß im Kindergottesdienst und bleibt behütet.

Zwei freudig überraschte Gemeindeglieder

„In der Ruhe liegt die Kraft“, sagt der Volksmund, das ist in diesen Tagen leicht gesagt und schwer getan. Wussten Sie, dass dieser Spruch auch aus der Bibel kommt, und da klingt er noch ein bisschen anders als beim Propheten Jesaja und führt noch weiter.

*„In Umkehr und Gelassenheit werdet ihr gerettet. In der Ruhe und im Vertrauen liegt eure Stärke.“*



Quelle: Kirchenpräsident Martin Heimbucher - Youtube „In der Ruhe und im Vertrauen liegt eure Stärke.“

# Im Mai

Nun blüht wieder auf,  
was schlummerte  
und über das,  
was brach lag,  
legt sich  
ein Schimmer aus Licht.

Ich wünsche dir,  
dass das Leben  
sich breitmacht  
in dir.

Dass zu blühen beginnt,  
was in dir ruht  
und deine Tage  
sich färben mit Freude.

TINA WILLMS

Foto: Leifmalm

## Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de) und [www.altreformiert-laar.de](http://www.altreformiert-laar.de)

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

**Redaktionsschluss für die Juniausgabe: 17. Mai**